

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	23.01.2025	Beschlussfassung	öffentlich

Hauptamt Bearbeiter: Rösch, Daniela Aktenzeichen: 20	Datum: 08.01.2025 Kostenstelle: Sachkonto:
---	---

Betreff: ***Anpassung der Essenspreise für Mensa, Kindergarten und Krippe zum 01.03.2025***

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Festsetzung der Essenspreise ab 01.03.2025 in folgender Höhe:

Krippenkind:	3,20 Euro
Kindergartenkind:	3,90 Euro
Grundschulkind:	4,50 Euro
Weiterführende Schüler/in:	4,90 Euro
Lehrer/Mitarbeiter (Schule):	6,20 Euro
Mitarbeiter (Verwalt.)/Besucher:	7,20 Euro (inkl. USt.)

Begründung:

Aktuelle Situation

Seit dem Schuljahr 2015/2016 wird im Bereich der Mensa mit den Produkten der Firma Apetito gearbeitet.

Das Essen basiert auf tiefkühlfrischen Menükomponenten, die zu einem hygienisch sicheren Garpunkt gekocht und in der Schule zu Ende gegart werden. Die punktgenaue Zubereitung verhindert lange Standzeiten und gewährleistet so den optimalen Erhalt der Vitamine und Nährstoffe.

Das Essen wird täglich zubereitet und mit frischen Kaltspeisen wie Salat, Obst und Nachtisch ergänzt.

Der Kindergarten Sophie Scholl wird ebenfalls von der Mensa beliefert.

In der Kita Stadtwerge wird eine Hauswirtschaftskraft eingesetzt, die das Team bei der Zubereitung des Essens im Rahmen des Apetitokzeptes unterstützt.

Ziel ist es, den Kindern ein abwechslungsreiches, ausgewogenes, vitaminreiches und schmackhaftes Essen anzubieten. Die Preise hierfür sollten so gestaltet sein, dass es auch Kindern aus sozial benachteiligten Familien möglich ist, das Essen in der Schule/im Kindergarten einzunehmen. Für manche der Kinder ist dies die einzige reguläre und warme Mahlzeit täglich.

Die Essenspreise sind seit dem 01.01.2024 wie folgt festgesetzt:

Krippenkind Kita Stadtwerge:	3,00 Euro
Kindergartenkind Sophie Scholl:	3,80 Euro
Grundschulkind:	4,30 Euro
Weiterführende Schüler/in:	4,80 Euro
Lehrer/Mitarbeiter:	6,00 Euro

Kindergarten St. Josef

Auch der Kindergarten St. Josef bietet ein Mittagessen nach dem Apetito-Konzept an. Der kath. Träger übernimmt i.d.R. die von der Verwaltung vorgeschlagenen Essenspreise.

Anpassung der Essensgebühr/ Gebührenkalkulation

Die Kostensteigerungen bei Personal, Energie und Lebensmitteln in den letzten Jahren machen eine regelmäßige Kostenanpassung unumgänglich.

Auch müssen bei den Essenspreisen auch die Steuerrechtlichen Vorgaben erfüllt werden. Bei Personen, die nicht aktiv im Schulbetrieb mitarbeiten, aber die Mensa nutzen, muss die Umsatzsteuer abgeführt und daher vorab bei den Preisen berücksichtigt werden (bsp. Besucher, Mitarbeiter der Verwaltung, Hausmeister etc.).

Den nun vorgeschlagenen Preisen liegt die beiliegende Gebührenkalkulation der Kosten/Einnahmen Mensa des Jahres 2024 zugrunde. Außerdem wurden die aktuellen Preise bei einigen Nachbarkommunen abgefragt.

Bei Berücksichtigung aller kalkulatorischen Kosten ergeben sich folgende Einzelpositionen:

Kosten/Essen:	11,80 €
Durchschn. Einnahmen/Essen:	4,58 €
Defizit/Zuschuss/Essen:	- 7,22 €

Durch die Steigerung der Essenspreise würde sich das Defizit pro Essen auf 6,82 € reduzieren.

Eine über die vorgeschlagene Erhöhung hinausgehende Preissteigerung erachtet die Verwaltung als schwierig. Mit der vorgeschlagenen Erhöhung befinden wir uns im oberen Feld der Umgebungsgemeinden. Allerdings sind die Preise noch so gestaltet, dass das Mensaessen eine gute Alternative zu Fast-Food und Selbstversorgung bietet.